

Main de Crépin (ca. 2.700 m) S-Wand „Mirage“ VII– (eKN VII–)

J.-M. Cambon, G. Fiaschi | 1996

CERCES

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Hakenmaterial	Gestein	Anforderung
195 m 3 Std.	1.10 Std. Abstieg 1.30 Std.	Chalets de Laval	Juni – Oktober	Stände: BH ZH: BH Absicherbarkeit gut / mäßig	Kalk Qualität mäßig / gut	mittel / schwer

Nach unserem ersten Besuch wollten wir unbedingt noch einmal in das wunderschöne Hochtal zurückkehren, um eine weitere Route in dieser einsamen Umgebung zu klettern. Von weitem sieht alles bestens aus. Das dachten sich wohl auch die Erstbegeher. In der Route selbst erlebt man dann ein Wechselbad der Gefühle. Mal super schön, mal brüchig und schrofig. Danach wieder toller Fels, doch weit gesichert und zu guter Letzt noch eine A0-Länge. Dabei hätte es doch in der rechten Gipfelwand vielleicht sogar besseren Fels gegeben. Irgendwie sollte es halt nicht sein – weder für uns noch für die Erstbegeher. Wer Einsamkeit schätzt und „nur“ mit einem Landschaftserlebnis zufrieden ist, kann hier dennoch einen netten Klettertag verbringen.



Absicherung

Die Route wurde mit verzinkten 10mm-Bohrhaken eingerichtet. Für einige weiter gesicherte Passagen bietet sich die Mitnahme von 3-4 Friends an. Dazu 10 Expressen, 2 lange und 2 kurze Bandschlinge.

Biwak

Am Talschluss bei entsprechendem Verhalten möglich. Wasser vorhanden.

Anfahrt

Über Névache bis zu den Parkplätzen am Ende der Fahrstraße oberhalb der Chalets de Laval.

Zustieg

Vom Parkplatz noch ca. 50 m talaufwärts und ausgeschildert links, zunächst steil ansteigend, Richtung Lac des Béraudes. Auf einer Art Hochebene, wo sich das Gelände weitet, geht man rechts weglos in Richtung der Wand. Das letzte Geröllfeld möglichst hoch auf Höhe des Einstieges traversieren (1.15 Std.).

Einstieg

Etwa in Gipfelfalllinie. Die Bohrhaken sollten nicht zu verfehlen sein.

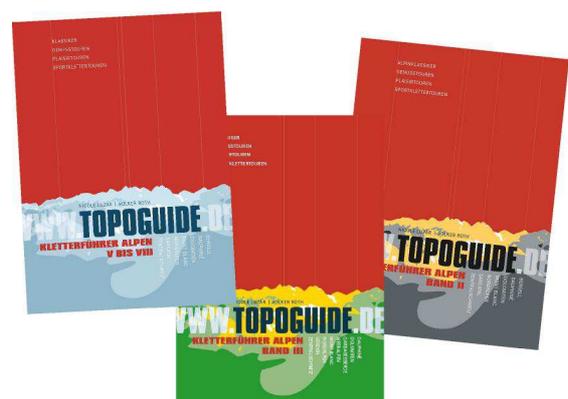
Abstieg

Beim Abseilen sind etwas Übersicht und Erfahrung hilfreich! Vorsicht: Steinschlaggefährdet! (30 Min.). Wie bekannt in 1 Std. zurück ins Tal.



| Die einzige wirklich gute Länge.

Hol Dir die Alpintrilogie auf www.topoguide.de! Das zur Zeit umfassendste Nachschlagewerk für Alpentouren.



Main de Crépin "Mirage"

abdrängende
Verschneidung
mit abschüssiger
Griffen

40m, VI/A0

VI

4-5x A0

unschön, und
noch weiter
gesichert

linkshaltend
abseilen

kurzer Grat mit
losen Blöcken

45m, VI

NO!

schön,
aber
weit gesichert

38m, VII-

45m, VIII(-)

technisch

Loch-
Ness

III

VI-

VI+

deutlich besser, als es aussieht

schief zum Stand
rechts kl. / mittl. Fieud

27m, VI+

Grunder möglich



Hol dir die Alpintrilogie auf
www.topoguide.de!
Das zur Zeit umfassendste
Nachschlagewerk
für Alpin Touren!